

AUSSCHREIBUNG

Bezirks-, Bezirksjahrgangs- und Bezirksmastersmeisterschaften

Lange Strecke 2010



am Samstag, den 16. Januar 2010
im Badezentrum Negenborn, Negenborntrift, 38364 Schöningen

Veranstalter: Bezirksschwimmverband Braunschweig e.V.

Ausrichter: SV Treue Schöningen

Einlass: 09:00 Uhr

Einschwimmen: 09:00 Uhr (das Einschwimmen mit Paddels ist nicht gestattet)

KR-Sitzung: 09:30 Uhr

Wettkampf-Beginn: 10:00 Uhr

Wettkampffolge:

WK 01	400 Lagen männlich	Junioren (Jahrgänge 1991/92), Jahrgänge 1993 - 2000
WK 02	400 Lagen männlich	Masters AK 20, 25, ...
WK 03	400 Lagen weiblich	Juniorinnen (Jahrgänge 1991/92), Jahrgänge 1993 - 2000
WK 04	400 Lagen weiblich	Masters AK 20, 25, ...
WK 05	800 Freistil männlich	Junioren (Jahrgänge 1991/92), Jahrgänge 1993 - 2000
WK 06	800 Freistil männlich	Masters AK 20, 25, ...
WK 07	800 Freistil weiblich	Juniorinnen (Jahrgänge 1991/92), Jahrgang 1993 – 2000
WK 08	800 Freistil weiblich	Masters AK 20, 25, ...

30 Minuten Wettkampfpause (es besteht die Möglichkeit, Kampfrichter zu wechseln)

WK 09	1500 Freistil männlich	Junioren (Jahrgänge 1991/92), Jahrgänge 1993 - 2000
WK 10	1500 Freistil männlich	Masters AK 20, 25, ...
WK 11	1500 Freistil weiblich	Juniorinnen (Jahrgänge 1991/92), Jahrgänge 1993 – 2000
WK 12	1500 Freistil weiblich	Masters AK 20, 25, ...

Allgemeine Bestimmungen:

Die Wettkämpfe werden nach der WB, der WB der Masters für die Masterswettkämpfe, der Rechtsordnung, den Anti-Doping-Bestimmungen des DSV ausgetragen. Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis (ist zu Beginn der Veranstaltung beim Schiedsrichter abzugeben) sind zusätzlich die Wettkampfbestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) anzuwenden.

Teilnahmeberechtigt sind alle Vereine des Bezirksschwimmverbandes Braunschweig e.V., soweit sie im Besitz der Verbandsrechte sind. Alle Schwimmer müssen beim DSV registriert sein und die Lizenzgebühr für 2010 entrichtet haben. Der Jugendschutz nach §8 WB ist einzuhalten. Die Sportgesundheit nach §7 WB ist mit Abgabe der Meldung durch den meldenden Verein schriftlich zu bestätigen.

Doping: Bei der Einnahme von Medikamenten muss der Aktive eine Medizinische Ausnahmegenehmigung (TUE = Therapeutic Use Exemption) mitführen, um diese Liste bei Bedarf vorlegen zu können. Fehlt die bestätigte Ausnahmegenehmigung, so kann der Sportler bei einem positiven Ergebnis wegen Dopingvergehens sanktioniert werden. Weitere Informationen und alle notwendigen Downloads erhalten die Teilnehmer auf der Homepage der NADA unter www.nada.bonn.de.

Wettkampfstätte:

Badezentrum Negenborn, Negenborntrift, 38364 Schöningen

Anzahl der Bahnen:	8 x 50 m
Trennleinen:	Wellenbrechende Leinen
Wassertiefe:	2,00 m – 3,80 m
Wassertemperatur:	ca. 27°C
Zeitmessung:	Handzeitnahme

Meldungen:

Um den Arbeitsaufwand zu verringern und unnötige Eingabefehler zu vermeiden, sollten die Meldungen als Datei im aktuellen DSV Datenaustauschformat abgegeben werden. Diese Datei ist durch einen Meldebogen (DSV-Norm 101) und durch einen Kontrollausdruck (auch als pdf) zu ergänzen. Für die Erstellung der Meldung in elektronischer Form wird auf der Homepage des Bezirksschwimmverbandes Braunschweig e. V. ein kostenloses Meldetool zum Download bereitgestellt. Meldungen in Papierform auf Meldelisten (DSV-Norm 102) und Meldebogen (DSV-Norm 101) werden auch weiterhin angenommen.

Nach Eingang der Meldungen erhält jeder Verein eine Meldebestätigung mit der Anzahl der eingegangenen Meldungen. Mit Abgabe der Meldungen wird bestätigt, dass die gemeldeten Aktiven bzw. deren gesetzliche Vertreter keine Einwände gegen die Veröffentlichung von Namen und Fotos im Rahmen der Protokollerstellung sowie Berichterstattungen über diese Veranstaltung haben. Wird dieses nicht gewünscht, ist dieses schriftlich bei Abgabe der Meldung anzuzeigen.

Bei Abgabe der Meldungen ist anzugeben, ob ein Protokoll der Veranstaltung in Papierform gewünscht wird. Das Protokoll sowie Ergebnisdateien stehen auf der Internetpräsenz des Bezirksschwimmverbandes Braunschweig (www.isn-bsbs.de) in ausdrückbarer Form zum Download zur Verfügung.

Meldeergebnis:

Für alle Wettkämpfe werden Meldelisten erstellt. Die Erstellung der Lauf- und Bahneinteilung erfolgt am Veranstaltungstag.

Wettkämpfe 1-4:

Die Läufe der Jahrgangsmesterschaft werden gem. § 121 WB gesetzt, die Mastersläufe entsprechend des § 156 WB altersklassenweise und in jeder AK nach Meldezeiten. Werden Läufe einer AK nicht voll, so werden sie sinnvoll aufgefüllt.

Wettkampf 5-12:

Die Läufe werden gemäß § 121 WB sowie § 156 WB (Masters) ausschließlich anhand der Meldezeiten gesetzt.

Die Meldelisten stehen in ausdrückbarer Form auf der Homepage des Bezirksschwimmverbandes Braunschweig e.V. zur Verfügung und werden per E-Mail versandt. Ein Postversand erfolgt nicht. Die Anzahl der zu stellenden Kampfrichter wird den Vereinen nach Meldeschluss mit der Meldeliste bekannt gegeben. Nach Aufstellung der Bahneneinteilung erhält jeder Verein ein Meldeergebnis.

Meldeanschrift:

Name: Christine Kahmann
Anschrift: Südstraße 29a, 38170 Dahlum
Telefon: 05332 / 1372
E-Mail: meldungen@isn-bsbs.de

Meldeschluss:

Freitag, den 08.01.2010 um 18.00 Uhr bei der Meldeanschrift

Für den rechtzeitigen Zugang der Meldungen hat jeder Verein selber zu sorgen. Verspätet eingehende Meldungen werden nicht berücksichtigt. Nach- oder Ummeldungen sind nicht zulässig.

Kampfrichter:

Mit der Meldung hat jeder Verein für den Abschnitt, für den er Meldungen abgibt, geprüfte Kampfrichter (KR) nach folgendem Soll pro Abschnitt möglichst namentlich zu benennen. **Kampfrichter, die noch Pflichteinsätze für die Aushändigung ihrer Lizenz benötigen, sind bereits bei Meldung mit Angabe der Position anzugeben.** Spätere Berücksichtigungen können nur noch eingeschränkt durch die Schiedsrichter erfolgen.

Bis sieben Meldungen	1 KR
8 bis 24 Meldungen	2 KR
25 bis 40 Meldungen	3 KR
Ab 41 Meldungen	4 KR

Für jeden nicht entsprechend dem Soll gemeldeten oder nicht anwesenden und nicht vom Verein ersetzten KR wird der Verein mit je 50,- Euro nachträglichem Meldegeld für KR (NMK) - §10 Abs. 3 WB - belastet. Die KR sollen beim WK mit einem neutralen weißen Hemd / T-Shirt / Polo-Hemd bekleidet sein. Die Kampfrichter haben Uhren und Pfeifen mitzubringen.

Die vom Bezirk eingesetzten Kampfrichter werden auf das zu stellende KR-Kontingent ihres Vereins angerechnet.

Meldegeld:

Das Meldegeld beträgt 4,50 Euro pro Start. Es kann per Verrechnungsscheck, der den Meldungen beigelegt wurde, oder am Veranstaltungstag vor Wettkampfbeginn gezahlt werden.

Zeitnahme und Startregel:

Es erfolgt Handzeitmessung. Bei allen Wettkämpfen gilt die Ein-Start-Regel.

Gemäß § 121 Abs. 4 WB erfolgt der Start bei den Freistilstrecken ab 400 m aufwärts zeitversetzt vom Startblock. Der gerade Lauf (Lauf 2, 4, ...) startet jeweils vor dem ungeraden Lauf (Lauf 1, 3, ...).

Wertungen:

Die Wertung erfolgt jahrgangswise bzw. altersklassenweise. Die Jahrgänge 1991/92 (Junioren/-innen) werden als eine Altersklasse gewertet. Die offene Wertung setzt sich zusammen aus den jeweiligen Jahrgangs- und Masterswettkämpfen.

Auszeichnungen:

Als Auszeichnung erhalten alle Platzierten sowie die Plätze 1-10 der offenen Wertung Urkunden. Die Plätze 1-3 der Jahrgangs-, Junioren-, Altersklassenwertung und offenen Wertung erhalten Medaillen.

Die Siegerehrungen sind Bestandteil der Wettkämpfe. Es wird versucht, die Siegerehrungen parallel zum Wettkampf durchzuführen. Sollte zum Beispiel die Zeit für die Siegerehrung der weiblichen Teilnehmer während des Wettkampfes der männlichen Teilnehmer nicht ausreichen, wird der Wettkampf jeweils bis Abschluss der Ehrung unterbrochen. Werden Medaillen nicht abgeholt, werden diese dem Protokoll nicht beigelegt.

Erhöhtes nachträgliches Meldegeld (ENM):

Bei Nichtantreten wird ein ENM in Höhe des doppelten Meldegeldes erhoben. Bei Nichtantreten infolge Erkrankung wird ein ärztliches Attest anerkannt, wenn dieses bis spätestens 01.02.2010 beim Disziplinarsachbearbeiter des Bezirksschwimmverbandes Braunschweig e.V. (Klaus-Dieter Hickmann, Neustädter Ring 17 a, 37154 Northeim) vorgelegt wird.

Die Abmeldung beim Schiedsrichter bis zum Beginn der Kampfrichtersitzung für alle Starts eines Schwimmers befreit vom ENM – die Vorlage eines ärztlichen Attestes ist in dem Fall nicht erforderlich.

Der Veranstalter behält sich vor, die Anfangszeiten je nach Anzahl der Meldungen zu ändern (siehe Meldeliste auf der Homepage). Die Veranstaltung wurde beim DSV angezeigt.

gez. Ingmar Hahn
(Vorsitzender Fachausschuss Schwimmen)

gez. Klaus-Dieter Hickmann
(Sachbearbeiter)